

GRÜNDBREITSTRASSEN NEU

Ausgabe 1/2022

Genial!
Wir haben
ein Freilicht-
Theater an der
Schule – Seite 2

Großes Müllquiz – Seite 7

Jetzt NEU! Erstmals gibt es einen eigenen Schulkalender! Seite 5

Spektakuläre
Polarlichter
Alles über die
Lofoten Seite 17

Die Welt
der Memes
Seite 12

Wie ihr gut
durch die
Coronazeit kommt.
ab Seite 18

Selbstgezeichneter
Comic auf der letzten
Seite!



Mächtig Theater — an der Schule wird kräftig gebaut

Lärm, Lastwagen, Bagger und Bauarbeiter — dazu sind mehrere Bereiche auf dem Schulhof mit Bauzäunen und rotem Flatterband abgesperrt. Was ist denn hier los? Auf dem Gelände der Schule Grumbrechtstraße wird offensichtlich überall gebaut. Ihr wollt wissen, was? Wir haben den Schulleiter gefragt und Fotos von den Bauarbeiten gemacht...

Wir haben Herrn Paasch gefragt, was alles geplant ist. Dabei kam heraus, dass nicht nur die Chillecke umgebaut wird, sondern dass es auch noch einen weiteren Neubau geben wird. Zuletzt wurde ja das Haus H mit der Sporthalle, der Mensa und den Klassenräumen neu gebaut. Der jetzt geplante neue Neubau könnte aus mehreren Gebäuden bestehen. Es sollen mehrere neue Klassenräume und andere Räume wie zum Beispiel einen Theaterraum geben. Was genau dahinter steckt, lest Ihr in den zwei Artikeln unten.



Hier wird viel gebaut: Zurzeit herrscht ziemlich viel Betrieb und Lärm überall auf dem Schulgelände.
Foto: Catrin

Stufe III: Chillen jetzt im Freilicht-Theater?

Was passiert mit der Chillecke, wie wird sie bald aussehen und wie lange wird dieser Lärm noch anhalten?

Wie die meisten von Euch wissen, ist es ja so, dass im Moment viel an der Chillecke herumgetüftelt wird und noch alles abgesperrt ist. Wir haben aber jetzt unseren Schulleiter Herrn Paasch gefragt, was genau passieren wird. Und so können wir Euch die aktuellsten Infos geben — also viel Spaß!

Also ist es denn jetzt noch die Chillecke — oder nicht? Ja, im Prinzip schon — aber nicht wirklich. Es wird eine Theaterbühne im Freien werden, auf der man auch Unterricht im Freien machen kann (Super vor allem im Sommer!) oder ein Theaterstück aufführen kann.

An der Theaterbühne wird im Moment noch gearbeitet, aber wir waren tatsächlich schon da, und konnten sie uns

live ansehen. Dazu gibt es noch ein paar Dinge, die interessant sind: Der Bau selbst wird nicht so viel Zeit in Anspruch nehmen, aber die Zeit, die die Planung in Anspruch genommen hat, war ziemlich lang. Es gibt natürlich Dinge, die noch erledigt werden müssen. Es fehlt zum Beispiel noch die Krone (das ist die oberste Kante der Bühne). Die ist nicht sicher genug und muss jetzt noch mal neu überdacht werden. Derzeit (Anfang Dezember) liegt viel Laub herum, und einige Blätter sind noch überall verteilt. Aber es sieht schon richtig gut aus. Das wird eine tolle Sache! Dieses Projekt soll mehr als 100.000 Euro kosten, klingt eventuell etwas teuer, ist aber die Sache wert! Zudem hat die Schule wirklich Glück gehabt, denn das Geld konnte über ein EU-Infra-Strukturprogramm finanziert werden.
Von Ridwan



Und es kommt noch ein neuer Neubau...



Herr Paasch erklärt, wie das Konzept für den neuen Neubau aussieht. Die aktuelle Idee seht ihr auf dem Bildschirm.
Foto: Ridwan

Wenn Ihr Neubau hört, denkt Ihr bestimmt gleich an Haus H. Vergesst es, denn es soll einen neuen Neubau geben!

Ja wirklich, es soll echt viele neue Räume geben, zum Beispiel eine Bücherei oder einen Theaterraum sowie Klassen- und Gruppenräume. Das soll echt lange dauern, ungefähr bis 2025 oder 2026. Und es soll sehr, sehr viel Geld kosten. Der Schulleiter schätzt dass der Neubau ungefähr zehn Millionen Euro kosten wird. Dafür gibt es auch sehr viel Platz: 1901 Quadratmeter (1368 m² Hauptnutzfläche und 533 m² Nebennutzfläche) für zusätzliche Klassenräume und andere Räume. Es soll auch mehr Platz für Kinder mit



Heute, im Bau und früher: Im Dezember sollte die Theaterbühne schon eingeweiht werden, obwohl sie noch nicht ganz fertig war. Doch Corona machte einen Strich durch die Rechnung. Auf dem Bild in der Mitte seht Ihr, wie es in der Bauphase ausgesehen hat und ganz unten ist die alte Chillecke vor dem Umbau zu sehen.
Fotos: Ridwan, Connor, Catrin

Fortsetzung auf Seite 3

Die Schule Grumbrechtstraße ist wieder Mitglied der Bundesjury im Schülerzeitungswettbewerb

Obwohl es im vergangenen Schuljahr wegen Corona keine Schülerzeitung gegeben hat, ist die Redaktion der Grumbrechtstraßen-News 2022 wieder als Jury-Mitglied im Bundeswettbewerb der Schülerzeitung eingeladen worden. Im vergangenen Jahr waren vier Schülerinnen von unserer Schule an der Preisvergabe im Bereich Hauptschulen beteiligt gewesen.

Wegen Corona fanden die Jury-Sitzungen allerdings nicht wie sonst üblich in Berlin statt, sondern online. Die Zeitungen der anderen Schulen waren der Schülerzeitungsredaktion digital zugesandt worden. Die Schüler und Schülerinnen der Schule Grumbrechtstraße fanden die unterschiedlichen Arten der Schülerzeitungen der anderen Schulen sehr interessant. Der Favorit bei unserer Jury war dann auch bei den übrigen Jurymitgliedern aus ganz Deutschland auf Nummer eins gesetzt. Für unsere aktuelle Schülerzeitung haben wir natürlich viele Tipps mitgenommen, denn nun wissen wir ja, was der Jury an einer Schülerzeitung wichtig ist :-)

Von Catrin

Fortsetzung von Seite 2

Förderbedarf geben. „Warum gibt es denn jetzt auf einmal so viel mehr Platz“, haben wir Herrn Paasch gefragt. Er erzählt, dass seit diesem Jahr die 5. und 6. Klassen mit in den Raumbedarf eingerechnet werden. Das war bisher noch nicht so. Warum das so war, kann nur die Schulbehörde beantworten.

Für den neuen Neubau werden gerade Ideen gesammelt. Offen ist auch noch, wo der Neubau stehen könnte. Das ist ein bisschen schwierig, weil die alten Schulgebäude unter Denkmalschutz stehen und nicht abgerissen werden dürfen. Die Idee ist, dass der Neubau dahin kommt, wo noch die alte Mensa steht oder dorthin, wo die weißen Container stehen. Vielleicht müssen auch zwei Gebäude gebaut werden, weil es nicht wirklich Platz für ein so großes Gebäude gibt. Herr Paasch hofft, dass es „vielleicht in einem Jahr“ einen ersten richtigen Bauplan gibt.

Von Connor

Schülerparlament: Was machen die da eigentlich?

Das Schülerparlament ist eine Versammlung von Klassensprechern und Klassensprecherinnen, die bei Entscheidungen für die Schule und Schüler mitreden können. Dort kommen auch die Schülersprecher hin, um die wichtigen Ankündigen zu machen. Frau Kleier und Frau Steffen leiten die Schülerparlamente. Die Klassensprecher*innen besprechen auch die Wünsche ihrer Mitschüler und schauen, ob es möglich ist, sie umzusetzen. Laut den neuen Coronaregeln darf jetzt nur noch ein/eine Klassensprecher*in pro Lg zum Schülerparlament.

Wir von der Schülerzeitungsredaktion hätten da noch ein paar Fragen an die Schülersprecherinnen zum Schülerparlament:

Wie lange dauert eine Sitzung des Parlaments?

Die Sitzung dauert ungefähr 45 Minuten bis eine Stunde. Aber wir müssen danach noch zusammen mit Frau Kleier aufräumen und das Protokoll schreiben.

Welche Ideen wurden schon umgesetzt?

Wir haben das Postamt erneuert, eine Rallye gemacht, eine Aktion zum Valentinstag geplant und arbeiten regelmäßig mit dem Padlet.

Ist es schwer, so viel Verantwortung zu tragen?

Manchmal schon, aber es ist auch schön.

Wie viele Kinder sind bei jedem Parlament ungefähr da?

Ungefähr 30 Kinder, manchmal auch mehr. Ohne Coronaregeln wären es doppelt so viele. Von Lina und Ridwan

Unsere neuen Schülersprecherinnen im Interview

Warum wolltet ihr Schülersprecherinnen werden?

Wir wollten etwas verändern und mehr mitbestimmen können.

Außerdem wollten wir die Schule zu einem besseren Ort machen und dass die Kinder sich auf etwas freuen können, wie zum Beispiel auf dem Padlet etwas hören zu können.

Wir möchten uns für die Schüler und Schülerinnen einsetzen und glauben auch, dass wir Spaß daran haben.

Wie hat es sich angefühlt, als ihr erfahren habt, dass ihr gewählt worden seid?

Wir konnten es zuerst gar nicht glauben und waren richtig glücklich. Besonders cool fanden wir, das Gefühl, dass so viele uns gewählt haben.

Wie kamt ihr auf die Idee, euch „Der bunte Salat“ zu nennen?

Wir wollten uns „Der bunte Salat“ nennen, weil jeder unterschiedlich ist und zusammen ergeben wir einen bunten Salat.

Worum geht es bei eurem Amt als Schülersprecherinnen und wofür habt ihr euch bereits eingesetzt?

Wir finden bei unserem Amt wichtig und toll, dass wir die Möglichkeit haben, etwas zu verändern und uns für alle Schüler und Schülerinnen einzusetzen. Dazu haben wir schon viele eigene Ideen, die wir bereits dabei sind umzusetzen oder noch umsetzen wollen. Zum Beispiel haben wir das Postamt wieder



Die neuen Schülersprecherinnen Elena, Leni, Paula (Bild oben, von links) haben sich mächtig was vorgenommen. Zu „Der bunte Salat“ gehört auch Fenna (Bild rechts).

Fotos: Lina, Bent



errichtet, um für mehr Austausch zwischen den Klassen und Kindern zu sorgen. Außerdem arbeiten wir regelmäßig auf unserem eigenen Padlet, durch das wir viele Kinder erreichen wollen und ihnen die Möglichkeit geben, auch von zu Hause auf dem Laufendem zu bleiben. Wir haben auch eine Rallye gestaltet und sind an mehreren anderen Projekten dran.

Da habt ihr ja schon einiges getan, was wollt ihr noch zukünftig an unserer Schule verändern?

Wir wollen einen Spendenlauf machen, Wegweiser bauen und aufstellen, ein Sommerfest planen und Wettbewerbe für die Klassen veranstalten. Außerdem wollen wir versuchen, dass die Kaugummieregeln gelockert werden.

Von Lina und Lucy

Streitschlichter — an unserer Schule richtig wichtig!

Streitschlichter, die sind sehr wichtig, wie manche von euch wissen werden - aber wieso? Das wird in diesem Artikel erklärt.

Die Streitschlichter sind da, um Streit zu schlichten - simpel genug, aber sie sind sehr gut darin. Warum? Streitschlichter müssen in der fünften Klasse eine Ausbildung machen. Die Ausbildung dauert ein gesamtes Jahr, am Ende kriegen sie eine Urkunde. Dann sind sie offizielle Streitschlichter und klären ab der sechsten Klasse euren Streit.

Nun gut - aber wieso sind sie so wichtig? Es gibt auch doch noch Lehrer? Das ist wahr, jedoch sind Lehrer auch mit anderen Dingen beschäftigt und können sich nicht nur um Streit kümmern. Das ist bei

den Streitschlichtern anders, denn die konzentrieren sich nur auf den Streit. Wie lösen sie aber denn den Streit? Ganz einfach: Die Streitschlichter hören sich eure Probleme an und suchen dann eine Lösung, die euch allen gefallen wird. Alles, was ihr tun müsst, ist euch daran zu halten und eure Probleme sind bestimmt gelöst.

Wegen Corona hat es im vergangenen Jahr keine Ausbildung gegeben. Aber nächstes Jahr gibt es wieder Streitschlichter. Wenn Ihr noch mehr wissen wollt, könnt Ihr den neuen Streitschlichterfilm ansehen. Ihr findet ihn auf unserer Schulhomepage.

Von Ridwan



Die Streitschlichter versuchen, Euch bei Streitigkeiten zu helfen. Foto: Bent

Die Streitschlichter — das Interview

Macht es Spaß ein Streitschlichter zu sein?

Es macht Spaß, anderen Leuten zu helfen, weil man dann ein gutes Gefühl hat.

Wieso wolltest du ein Streitschlichter werden?

Weil ich nicht möchte, dass Kinder sich streiten.

Wie gut konntest du vor der Ausbildung mit Streit umgehen und wie gut kannst du es jetzt?

Vor der Ausbildung konnte ich nicht gut mit Streit umgehen, aber jetzt kann ich besser mit Streit umgehen.

Was magst du am meisten daran, ein Streitschlichter zu sein?

Ich mag es am meisten daran zu sehen,

wie sich Kinder vertragen.

Gefällt dir auch etwas nicht daran, Streitschlichter zu sein?

Wenn Zeugen hereinkommen und den Raum nicht verlassen wollen.

Hat es dir Spaß gemacht, bei diesen Film mitzumachen?

Es hat viel Spaß gemacht, weil ich hin und her gehen musste.

Was war der schwerste Teil daran, bei diesen Film mitzuspielen?

Immer das Gleiche zu wiederholen.



Die Streitschlichter erkennst Du an den leuchtenden Streitschlichter-Westen. Foto: Bent

So entsteht Schülerzeitung: Unsere neue Redaktionswand



Ihr fragt euch wahrscheinlich, was eine Redaktionswand ist? Ganz einfach: eine Wand, an der wir jede Stunde unseren aktuellen Stand der Schülerzeitung hinhängen. Wir besprechen dort, was noch gemacht werden muss und man sieht, was man geschafft hat. Die Wand gefällt mir recht gut, weil sie echt praktisch und hübsch ist.

Text: Connor, Foto: Catrin

Warum Schule wichtig ist...

Die Schule ist sehr wichtig – das weiß jeder. Aber wieso genau ist die Schule wichtig?

Kennt ihr das auch? Überhaupt kein Bock zur Schule zu gehen? Stattdessen sich lieber mit Freunden treffen oder zu Hause mit dem Handy spielen? Klar, dazu hat jeder Bock, aber ihr solltet noch mal darüber nachdenken. Schule ist wichtig, denn wir lernen viele Dinge in der Schule und später wird das uns für die Zukunft helfen. Zum Beispiel, wenn ihr eine Buchautorin oder ein Buchautor werden wollt, müsst ihr gut in Deutsch und Medien sein. Man muss dazu auch kreativ sein. Oder, wenn man Arzt oder Ärztin werden möchte, sollte man gut in Biologie, Chemie, Mathe, Deutsch und Physik sein. Es gibt sehr viele Berufe, die wir machen wollen, aber dafür müssen wir zur Schule gehen und uns anstrengen, damit wir es schaffen.

Aber die Schule macht noch mehr mit uns, zum Beispiel lernt man Menschen kennen. Und man hat mit Freunden Spaß. Beim Homeschooling während der Coronazeit habt ihr bestimmt auch eure Freunde vermisst.

In einigen Ländern können Kinder nicht zu Schule gehen, denn sie haben dafür kein Geld. In Deutschland ist es aber kostenlos, weil es in Deutschland Pflicht ist, zur Schule zu gehen. Jedes Kind von sechs Jahren an hat die Pflicht und das Recht, in die Schule zu gehen und zu lernen. Die Eltern müssen dafür sorgen, dass ihr Kind die Schule besucht.

Von Irina

Im Artikel 28 der UN-Kinderrechtskonvention wird die Schulbesuch geregelt: „Die Regierungen aller Länder sollen jedem Kind das Recht auf Schulbildung erfüllen. Jedes Kind hat das Recht darauf, soviel zu lernen, wie es kann. Darum soll jedes Kind zur Schule gehen dürfen. Die Grundschule soll möglichst kostenlos sein, damit auch die Kinder armer Eltern etwas lernen können. Auch Mittelschulen und Gymnasien sollten allen Kindern offen stehen.“

In der Schule muss die Menschenwürde des Kindes gewahrt bleiben: „Weder Lehrerinnen und Lehrer noch Mitschüler/innen dürfen ein Kind schlagen, quälen, gemein behandeln oder ausgrenzen.“

Quelle:

<https://www.kindersache.de/bereiche/weltkindertag/schulpflicht>



Schule ist echt wichtig: Wenn man schläft, kann man nicht im Unterricht aufpassen. Viele Kinder passen nicht auf oder machen im Unterricht andere Dinge. Dabei denken sie, dass es unnötig ist, in der Schule aufzupassen und zu lernen. Aber das ist es nicht, denn im Unterricht lernt man viele Sachen und die helfen uns allen in unserem späteren Leben.

Foto: Carolin

Unser neuer Schulkalender!

Das gab es noch nie! Zum ersten Mal gibt es von der Schule Grumbrechtstraße einen Jahreskalender mit tollen Fotos, die die Schüler selbst geschossen haben. Weil die Schülerzeitungsredakteure ja auch fotografieren können müssen, gab es eine Einführung in das Fotografieren. Wusstest Ihr eigentlich schon, dass das Wort Fotografieren aus dem Griechischen stammt und so viel wie „Malen mit Licht“ bedeutet? Jedenfalls haben wir zum Üben eine Fotosafari auf dem Schulhof gemacht. Und weil dabei so viele tolle Fotos dabei entstanden sind, durften alle sieben Schülerzeitungsredakteure jeweils zwei Monatsblätter für den Jahreskalender machen. Die Blätter haben wir am Computer gestaltet, übrigens mit dem gleichen Programm, mit dem auch die Schülerzeitung

hergestellt wird. Am Ende fand unser Schulleiter, Herr Paasch den Kalender so gut, dass er gleich 150 Stück bei einer professionellen Druckerei bestellt hat und die Kalender nun zu Weihnachten zum Beispiel an befreundete Schulleiter verschenkt. Die restlichen Kalender wurden beim Tag der offenen Tür verteilt und schließlich hat auch noch jede Lerngruppe einen Kalender für den Klassenraum erhalten. Wer sich den Kalender ansehen möchte, den ihn auf unserer Schulhomepage finden. Von Catrin



Übrigens: Ihr könnt Euch den neuen Schulkalender von unserer Schulhomepage herunterladen und ausdrucken. Den Kalender gibt es unter: <https://grundschule-grumbrechtstrasse.hamburg.de/grukalender/>

Siko-Preisverleihung 2021

Der erstmalig verliehene SiKo-Preis (Sicherheits-Konferenz) geht an uns (Lucy Beenken und Lina Caballero). Die Bezirksamts-Leiterin Sophie Frenenhagen übereichte uns beiden je eine persönliche Urkunde und einen Blumenstrauß. Außerdem erhielten wir bei der Preisverleihung auf der Freilichtbühne im Harburger Stadtpark einen symbolischen Scheck über 1000 Euro.

Wir wollen unser Projekt mit dem Geld fortsetzen. Wir hatten uns für bessere Sauberkeit im Bezirk

Harburg und Heimfeld eingesetzt. Wir haben sehr viel Müll gesammelt und Samenbomben selbst gemacht. Die Samenbomben haben wir unter anderem an Gartenbesitzer verschenkt und auf Beeten an den Straßenrändern verteilt.

Als nächstes wollen wir Müll-Zangen kaufen, mit denen man den Straßenmüll leichter aufsammeln kann. Außerdem wollen wir im Sommer ein Insektenhotel gemeinsam mit der Kita Denickestraße bauen.
Von Lucy und Lina



Hier sind wir beide (Lucy rechts; Lina links) und Frau Sophie Frenenhagen mit dem großen Scheck zu sehen. Foto: privat.

5 Umwelt-Sachen, die Du für die Erde machen kannst!

Und hier 5 Tipps, was du für die Erde tun kannst:

1. Samenbomben machen (das Rezept findest du rechts). Samenbomben sind kleine Kugeln, die du zum Beispiel in Beete schmeißen kannst. Dort wachsen dann später schöne Blumen. Und die sind wichtig für Bienen und andere Insekten.
2. Achte auf regionales Essen: das heißt, dass du am besten das an Essen kaufst und isst, was gerade in Deutschland wächst und nicht aus anderen Ländern hierher geflogen wird.
3. Sammle Müll.
4. Gehe zu Fuß zur Schule oder fahre mit dem Fahrrad.
5. Schaltet das Licht aus, wenn es niemand gerade braucht.



Samenbomben, wie diese (Bild rechts) sind leicht selbst herzustellen. Das Rezept findest Du oben rechts im Kasten. Damit es im Frühjahr hübsch blüht, haben Lina (rechts) und Lucy (Bild links) haben einen großen Beutel voller Samenbomben produziert und anschließend in Heimfeld verteilt.

Fotos: Isabel, Lina

Wie Du Samenbomben machst

Du brauchst:

- 5 Löffel Erde
- 5 Löffel Lehm (wir haben es online gekauft)
- 1 Schachtel Blumensamen
- eine Schüssel.

Löffel Blumensamen in die Schüssel.

3. Vermische danach den Inhalt.
4. Gieße jetzt langsam etwas Wasser dazu, bis es eine nicht zu trockene und auch nicht zu flüssige Pampe ist.
5. Forme jetzt kleine Kugeln. Nach spätestens zwei Tagen sind die Samenbomben getrocknet und fertig.

Zubereitung:

1. Gib 5 Löffel Erde und Lehm in die Schüssel.
2. Kippe anschließend einen

Viel Spaß!





Vorbildlich: Die Schule Grumbrechtstraße macht mit. Mülltrennung wird bei uns groß geschrieben.

Fotos: Carolin

Warum Mülltrennung wirklich sinnvoll und wichtig ist

Stellt Euch mal vor, unser Müll würde nicht mehr abgeholt werden und alles würde sich vor der Tür stapeln. Was passiert eigentlich mit unserem Müll, wenn er von der Müllabfuhr abgeholt wird? Früher wurde der einfach auf große Mülldeponien gekippt und vergraben. Das Wasser, was dort herausläuft, ist ziemlich giftig und verschmutzte lange Zeit unser Trinkwasser. Dann wurde der Müll auch einfach verbrannt und der Rauch verschmutzte unsere Luft.

Wenn es so weiter läuft, wird unsere Erde sehr, sehr schmutzig sein. Denn wenn viele Menschen sehr viel Müll irgendwo hinwerfen, können wir bald nicht mehr auf der Erde leben.

Heute wird der Müll getrennt, denn man kann einen großen Teil wieder verwerten und muss dann nur noch einen kleinen Teil verbrennen. Deshalb sollte man lieber die Verpackungen aus Kunststoff, Metall, Verbundstoffen (zum Beispiel Apfelsaftkartons), Glas, Papier, Pappe und kompostierbarer Bestandteile in

den richtigen Mülleimer werfen. Denn das ist für die Tiere besser und für die Menschen auch. Die Natur wird dann nicht so sehr verschmutzt. Sonst würde man krank werden, man sollte also aufpassen.

Was müssen wir dafür machen, damit es gesünder wird? Es ist ganz einfach: Man muss den Müll nur in die richtige Müll-

tonnen werfen. Es kann sein, dass man das unnötig findet. Viele denken leider noch so. Denn sie wissen nicht, was danach passieren würde. Wenn man den Müll ordentlich trennen würde, dann würde die Natur frischer sein und dann wären die Tiere nicht krank und die Menschen würden gesünder leben.

Von Irina



Die große Müllfrage: Was gehört wohin?

Aufgepasst: Wo gehört welcher Müll hin? Markiere mit farbigen Stiften und schreibe die Anzahl rechts in die Kreise.

- Banane
- Maske
- Stift
- Chipstüte
- Saftkarton
- Radio
- Plastikflasche
- Apfel
- Papier
- Zeitung
- Handy
- Tasse



- Plastiktonne
- Restmüll
- Papiertonne
- Biomüll
- Elektroschrott

Von Lucy und Lina

Die richtige Lösung erfahrt ihr auf unserer Schulhomepage.

Die Kunstdiebin

Ich bin eine Maus. Ich interessiere mich sehr für Kunst und Sachen aus anderen Ländern. Aber ich kann mir nicht alles leisten, deshalb ist fast alles, was ich besitze, geklaut. Gerade überlege ich, das Gemälde mit den Katzen aus dem Museum zu stehlen. Es ist mein Lieblingsgemälde. Ich schaue es mir jeden Tag an. Ich habe schon einmal versucht, dieses Gemälde zu stehlen. Ich bin auf die Heizung gestiegen. Aber als ich das Gemälde berührte, sprang der Alarm an. Er war superlaut. Natürlich waren sofort zwei Polizisten zur Stelle. Sie sagten: „Was haben Sie zu Ihrer Verteidigung zu sagen?“ „Ich, ich wollte doch nur den Rahmen abstauben!“ „Aha, wo ist denn Ihr Putzzeug?“ „Abstauben kann man ja auch mit den Ärmeln.“ „Aha, ist ja nichts passiert. Sie kommen mit einer Geldstrafe davon.“ „Na gut“, sagte ich. Er gab mir die Rechnung und da stand eine Geldstrafe in der Höhe von 6342 Euro. Ich darf mich also auf keinen Fall nochmal erwischen lassen.

Ich glaube, jetzt fahre ich nochmal ins Museum, mir das Gemälde mit der Katze angucken und mir einen Plan auszudenken, wie man es am besten klauen kann. Vielleicht hängt es heute auch schon in meinem Haus. Also gehe ich ins Museum — naja ich fahre, denn das Museum ist ziemlich weit weg. Ich gehe also zum Bahnhof. Auf dem Weg treffe ich Gina, die Bäuerin. Sie fragt, ob ich morgen zum Marmelade machen vorbeikommen will. Ich sage: „Vielleicht.“ Ah, da ist ja auch schon der Bahnhof. Ich setz mich auf eine Bank und warte. Da kommt ja auch schon die alte Trude. So nenne ich die alte Eisenbahn. Ich steige ein. Ein Ticket brauche ich nicht, denn die alte Trude ist so alt, dass sie nicht mit Ticketkontrolleuren ausgestattet ist. Ich hole den Stadtplan aus meiner Tasche. Dort sehe ich mir den Fahrplan der Eisenbahn an.

Beim Elektrizitätshaus

Hmm, vielleicht wird das doch nicht so einfach. Überall sind Wachleute. Vielleicht sollte ich den Feueralarm auslösen. Ja, das mache ich: Riiiiinnng!

Kaum hatte ich den Feueralarm ausgelöst, rannten die Wachen aus dem Haus. Sie würden gleich bemerken, dass es ein Fehlalarm war. Also stellte ich den Strom ab und änderte das Passwort. Das würde sie eine Weile aufhalten. Dann machte ich mich schnell auf den Weg ins Museum. Dort war es stockdunkel, denn es gab keine Fenster. Schnell rannte ich zum Gang mit dem Gemälde. Ich griff danach doch plötzlich schrie das Gemälde:

„Stopp, ich werde entführt!“ Da drehten sich alle zu mir um und ein Besucher schrie: „Hilfe, die Maus wird entführt!“ Da schrie ich: „Ich werde gar nicht entführt!“ Da fragte ein Besucher: „Wo ist denn der Entführer?“ Da rastete ich aus, griff mir das Gemälde und haute ab. Ich rannte schneller und schneller. Dann kam ich im Wald an, denn dort stand mein Häuschen. Ich ging rein und hängt das Katzen-Gemälde in eine Lücke an der Wand, die ich extra dafür freigehalten hatte.

ENDE

Das Gemälde

Ich bin das Katzensgemälde und hänge an der Wand mit den wertvollsten Gemälden in einem Museum. Ständig laufen Leute an mir vorbei - oft eine Maus - die ist fast jeden Tag da. Ich glaube irgendetwas ist faul daran, außerdem ist sie sehr bunt und hat rote Augen.

Einmal hat die Maus versucht, mich zu klauen. Sie ist auf die Heizung geklettert, doch als sie mich angefasst hat, ist der Alarm losgegangen. Aber sie behauptete, sie würde den Rahmen putzen und kam mit einer Geldstrafe davon.

Ich war sehr aufgeregt, als die Polizei kam. Aber ich war auch geschockt, als mir bewusst wurde, dass ich fast entführt worden war.

Heute habe ich von den Besuchern gehört, dass in einer anderen Galerie in der Stadt ein sehr wertvolles Gemälde von einer Maus gestohlen wurde. Sie war wohl sehr auffallend bunt, vielleicht war es die Maus, die mich fast gestohlen hat.

Der nächste Tag mit der Maus

Heute war es im Museum stockdunkel. Ein Raunen ging durch den Raum mit den Besuchern. Plötzlich kam die Maus auf mich zu gerannt und schnappte mich. Ich schrie so laut ich konnte: „Stooooop, ich werde entführt!“ Alle guckten zu mir und der Maus. Dann rief ein Besucher: „Die Maus wird entführt!“ Sie hatten wohl gedacht, die Maus würde schreien.

Danach schrie aber die Maus: „Ich werde doch gar nicht entführt!“ Anschließend lief die Maus weg. Ich hörte noch wie kurz Totenstille war und ein Besucher rief: „Das Gemälde wird gestohlen! Die Maus hat das Gemälde gestohlen!“

Die Maus floh mit mir in den Wald. Dort hatte sie ein kleines Häuschen. Ich zumindest glaube, dass sie das Haus auch gestohlen hat — der Maus kann man eben alles zutrauen, schließlich hat sie mich auch geklaut.

Die Maus sagte in Gedanken mehr zu sich als zu mir: „Das war knapp. Wer hat denn da geschrien? Das Bild kann es ja nicht gewesen sein. Schließlich können Bilder ja nicht schreien.“

„Na ja, was soll es, dachte ich bei mir. Ich hatte ja eh schon vor der Maus geredet. Dann konnte ich ebenso gut meinem Ärger ja jetzt auch Luft machen. Also schrie ich: „Natürlich habe ich geschrien. Wer sollte denn sonst geschrien haben. Schließlich war ich die einzige, die entführt wurde.“ Die Maus starrte mich fassungslos an. Sie fragte: „Hast du etwa gerade etwas

gesagt?“ „Ja, wir Gemälde können im Notfall sprechen,“ antwortete ich. Doch die Maus reagierte nicht mehr. Wahrscheinlich dachte sie, dass sie gerade unsere Unterhaltung nur geträumt hatte. Jedenfalls sagte sie nichts mehr und hängt mich an eine Wand mit vielen anderen Bildern.

ENDE



Texte und Bilder von Lina und Lucy

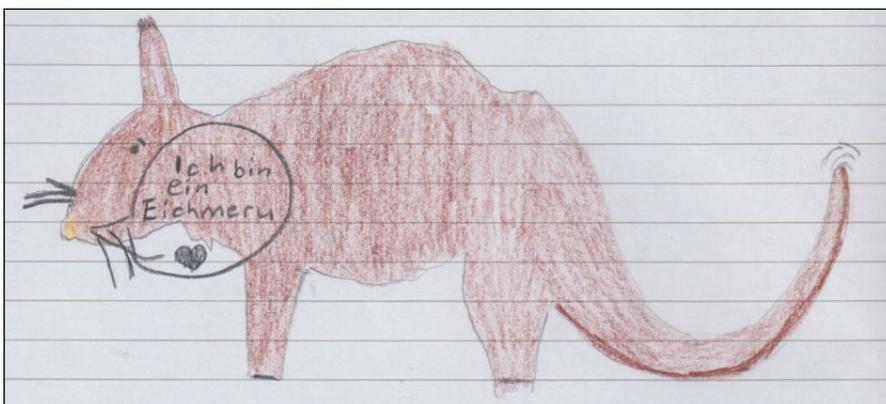
Eine kleine Weihnachtsgeschichte

Ein kleines Mädchen war über Weihnachten seit ein paar Tagen krank. Das Mädchen hieß Hana. Hana saß vor dem Kamin und trank einen heißen Tee, damit sie gesünder wird. Aber ihr war langweilig. Sie sah die Kinder vor dem Fenster und die Kinder sahen sehr glücklich aus. Hana fragte ihre Mutter, ob sie raus gehen dürfte, aber die Mutter erlaubte es nicht. Hana ging in ihr Zimmer und schrieb von ihrem Handy ihrer Freundin. Nachdem sie ihrer Freundin geschrieben hatte, ging sie in die Küche und backte einen leckeren Kuchen. Als sie mit dem Kuchenbacken fertig war, kam ihr Vater von der Arbeit. Ihr Vater hatte ihr ein Geschenk mitgebracht. Hana machte das Geschenk auf – und es war tatsächlich ein Hund, den sie sich so sehr gewünscht hatte. Sie nannte den Hund Oliver. Später ging Hana schlafen und dann, als sie aufwachte, war sie wieder gesund. Sie nahm ihren Hund und sie spielten draußen und hatten zusammen viel Spaß.

Von Irina

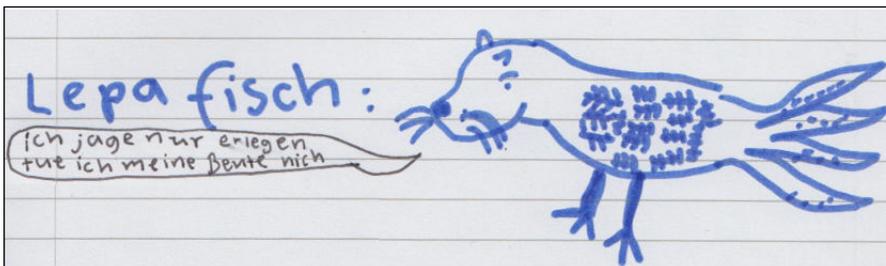


Chaotische Tiere und Ihre Vorlieben



Das **Eichmeru** hat einen Eichhörnchenkopf, ein Bauch vom Dromedar und einen Schwanz vom Känguru. Es kann gut springen und braucht nicht viel Wasser. Es passt sich der Umgebung an. Es ist ein munteres Tier und lebt sein Leben lang in der Familie.

Von Lina

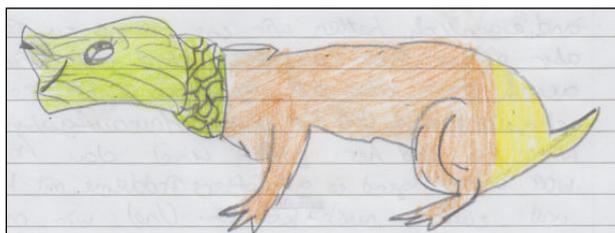


Der **Lepafisch** ist ein Vegetarier. Er ernährt sich grundsätzlich von sogenannten Lepablüten. Der Lepafisch kann schwimmen, fliegen und laufen. Obwohl er Vegetarier ist, jagt er und vertreibt Tiere aus seinem Revier.

Von Lucy

Das **Schildhörnchen** lebt in einem See und schwimmt ab und zu auf seine Insel.

Es ist Allesfresser, aber seine Lieblingspeise sind seltene verzwickte Zwiebeln. Um welche zu bekommen, muss das Schildhörnchen jeden Tag im See schwimmen und dazu tiefer und noch tiefer tauchen. Dabei begibt es sich in große Gefahr.



Von Irina

Vermisst

Ein Mädchen suchte draußen eine kleine Katze und fragte die Menschen, ob sie die Katze gesehen hätten. Aber keiner konnte ihr helfen, die Menschen hatten die Katze nicht gesehen. Also ging sie nach Hause und schrieb eine Suchanzeige auf ein Blatt Papier. Dann kopierte sie die Blätter, auf denen stand, dass eine Katze vermisst wurde und ein Foto von der kleinen Katze war. Dazu die Telefonnummer. Dann ging Briana, so hieß das Mädchen, wieder raus und hing die kopierten Blätter an die Bäume und Wände der Häuser. Die Katze hieß Sophie. Sie war eineinhalb Jahre alt und ihr Fell war schwarz und weiß.

Es war sehr spät geworden, aber Briana suchte ihre Katze weiter. Nach ein paar Stunden ging das Mädchen wieder nach Hause. Mitten in der Nacht rief jemand sie an. Tatsächlich war es wegen der Katze, aber Briana dachte, es wäre unnötig und legte auf. Als Briana aufwachte, machte sie sich fertig für die Schule. Und sie plante, dass sie nach der Schule weiter ihre Katze Sophie sucht. In der Schule rief wieder ein Unbekannter an. Zum Glück legte Briana diesmal nicht auf. Also, es ging um die Katze. Ein Mann sagte, ihre Katze wäre in einer Baustelle um die Ecke. Briana fragte, wie die Katze denn aussieht. Der Mann antwortete, sie sei schwarz und weiß und hätte grüne Augen. Briana fragte ihre Lehrerin, ob sie sofort zur Baustelle dürfte. Sie durfte und sie stand auf und ging zur Baustelle. Als sie an der Baustelle ankam, war die Katze in Gefahr. Sie war auf dem Dach. Keiner wusste, wie sie darauf gekommen war. Ein Mitarbeiter von der Baustelle rief die Notfallnummer an. Die Feuerwehr kam und holte die Katze vom Dach. Endlich konnte Briana ihre Katze wieder in die Arme nehmen.

Von Irina

**Der Baumspringer:
Eichhörnchen sind
gute Kletterer**



Haselnuss-Leckerei: Dieses Eichhörnchen frisst sich Winterspeck an.
Foto: Catrin

Das Eichhörnchen ist ein Tier der Art Nagetier. Auf Latein heißt Nagetier Rodentia. Eichhörnchen sind auf der Welt sehr verbreitet. Der Schwanz ist buschig und 17 bis 20 Zentimeter lang. Sie können sehr gut klettern und aus sehr hohen Höhen springen. Sie können gleiten, weil sie eine Flughaut haben. Denn diese Haut ist wie ein Fallschirm. Alle ihre Sinne sind sehr gut. Sie besitzen scharfe Krallen und einige Zähne. Sie haben Backentaschen, in denen sie Nüsse mitnehmen können. Vor dem Winter vergraben sie Nüsse. Sie vergraben bis zu 2500 Nüsse Eicheln und andere Samen!!! Eichhörnchen haben ein gutes Gedächtnis, aber sie sind manchmal ein bisschen vergesslich.
Von Connor

Tier-Witze

Zwei Wurm-Frauen treffen sich im Garten. Eine fragt: Wo ist dein Bruder? Die andere antwortet: Der ist heute beim Angeln!



Zwei Hunde treffen sich im Park. Einer sagt: Wuff! Der andere sagte: Das wollte ich auch sagen.



Was ist grau und leuchtet? Ein elektrischer Elefant.



Wovon träumt eine Katze nachts? Von einem Muskelkater!

Witze gefunden von Irina auf deinemutterwitze.com

Wie leben die Könige der Wildnis?

Was wisst Ihr eigentlich über Löwen?

Löwen sind eine sehr große Katzenart. Sie werden bis zu 1,80 Meter lang und wiegen zwischen 120 und 250 Kilogramm. Sie fressen Zebras, Antilopen, Giraffen und Wildschweine sowie Jungtiere von Elefanten und Nashörnern. Aber sie essen nicht nur so große Tiere, sondern auch kleinere Beutetiere wie Nagetiere, Hasen, Vögel und Reptilien. Sie leben in Afrika. Heute gibt es in Afrika weniger als 30.000 Löwen. Löwen werden in Freiheit etwa 15 Jahre alt und im Zoo sogar bis zu 25 Jahre alt. (= _=)



Männliche Löwen haben eine Mähne, weibliche Löwen aber nicht.
Foto: Pixabay

Sechs unglaubliche Tierfakten

1. Die Zunge eines Chamäleons ist ungefähr doppelt so lang wie sein Körper.
2. Die australische Schnappschildkröte kann durch ihren Po atmen.
3. In Madagaskar lebt eine Spinnenart, die bis zu 25 Meter lange Netze spinnen kann. Sie heißt „Caerostris darwini“.
4. Otter halten Händchen beim Schlafen, um nicht auseinander zu treiben.
5. Kolibris können rückwärts fliegen.
6. Der Kot von Wombats (siehe unten) ist würfelförmig.

Quellen: happytravels.de, buzzfeed.de.
Zusammengestellt von Christian

Süße Tiere aus Australien: Wombats

- Wombats sind Beuteltiere und eng mit Kängurus und Koalas verwandt. Baby Wombats werden ohne Fell geboren und ähneln daher sehr Mäusebabys.
- Wombats leben von Natur aus in Australien.
- Das Gewicht eines durchschnittlichen Wombats beträgt etwa 40 Kilogramm.
- Ein Wombat wird bis zu 120 Zentimeter groß und ähnelt von der Größe her einem Kleinkind.
- Die Weibchen werden deutlich schwerer und größer als die Männchen.
- Ein Wombat wird in der Wildnis mindestens 5 Jahre alt.



Von Lucy

Ein kleiner süßer Wombat.
Foto: Pixabay

Ein nettes Tier!

Eine echt tierische Geschichte von Irina

Es war einmal ein Tier, das hieß Lila. Niemand wusste, was Lila für ein Tier war. Manche dachten, dass sie ein Tiger wäre. Und anderen dachten, dass sie ein Löwe wäre. Aber sie war tatsächlich etwas anderes. Lila hatte goldenes Fell, ihre Ohren waren spitz und die Augen waren hellbraun. Dieses Tier hatte keine Freunde, denn jeder lachte es aus, weil es so ganz anders war als alle anderen...

Eines Tages ging dieses Tier im Wald herum. Ein Hase sah Lila, und der Hase bekam Angst vor ihr. Der Hase lief weg vor Lila. Lila aber war sehr schnell und holte ihn ein. Der Hase sagte: „Du bist wohl ein Adler!“ Lila war überrascht, denn keiner hatte sie bis jetzt so genannt. Lila sagte: „Ich weiß nicht, was für ein Tier ich bin, aber ich weiß, dass

ich kein Adler bin!“ Der Hase glaubte Lila nicht. Dann meinte Lila: „Ach egal, ich gehe weiter, ich will nicht mit kleinen Tieren unnötig meine Zeit verbringen.“ Doch der Hase folgte Lila. Lila fragte: „Wieso folgst du mir?“ Der Hase sagte: „Nun ja, ich habe gemerkt, dass du gemobbt wirst, weil du anders als die anderen bist. Ich kenne dieses Gefühl, man ist klein, groß, dick, dünn, hässlich oder anders als andere und wird dafür oft gemobbt.“

Lila sagte nichts und ging weiter. Der Hase blieb bei ihr und sagte: „Ich will mit dir befreundet sein, denn du bist wie ich.“

Lila reagierte nicht. Aber der Hase gab nicht auf und folgte Lila weiterhin. Dann bekamen Lila und der Hase großen Hun-

ger. Sie gingen zu einem Fluss und Lila fing an Fische zu fangen. Plötzlich fiel Lila ins Wasser. Der Hase und Lila lachten gemeinsam und später fing auch der Hase an zu fischen. Der Hase schaffte es, insgesamt fünf Fische zu fangen. Lila machte ein Lagerfeuer und sie aßen die Fische auf.

Es scheint, dass es Spaß gemacht hat oder?? Nach dem Tag hatten der Hase und Lila einen besseren Kontakt.

Und dann fragte der Hase noch einmal: „Sollen wir Freunde sein?“ Nun sagte Lila: „Ok.“

Und dann waren die beiden Freunde und zufrieden...

Was denkst du? Was für ein Tier ist Lila?

Ein tierisches Buchstabenrätsel

Findest Du alle Tiere in dem Buchstabengitter? Male an!

A	B	W	K	G	F	D	R	G	C	S	F
G	E	B	O	T	T	E	R	J	H	P	C
D	D	S	L	M	Z	J	B	T	E	K	H
N	S	P	I	H	B	F	E	T	V	F	A
V	W	I	B	G	S	A	S	H	U	Ö	M
M	Q	N	R	O	L	L	T	C	D	L	Ä
T	Ö	N	I	E	E	Ö	Ö	G	S	W	L
R	I	E	R	G	R	M	P	W	R	R	E
T	L	J	D	I	D	L	G	Ö	E	X	O
E	I	C	H	H	Ö	R	N	C	H	E	N
S	C	H	I	L	D	K	R	Ö	T	E	H



Den Kolibri (oben) und den Otter (unten) kannst Du im Rätsel suchen.

Fotos: pixabay.de



In diesem Buchstabenrätsel haben sich mehrere Tiere versteckt. Kannst du alle finden?

- ◇ Wombat
- ◇ Schildkröte
- ◇ Eichhörnchen
- ◇ Otter
- ◇ Löwe
- ◇ Spinne
- ◇ Chamäleon
- ◇ Kolibri

Von Christian

Memmen? Nein, Memes – Die Welt der bunten Bilder

Kennt Ihr eigentlich Memes? Bestimmt habt Ihr auch schon mal diese oft lustigen Bilder mit hinzugefügten Texten im Internet gesehen. Das sind Memes.

Millionen an Memes werden im Internet gepostet. Diese Memes existieren schon seit ungefähr 1970 und wurden im Jahr 2010 richtig berühmt. Weil Memes sich fast so schnell verbreiten, wie zum Beispiel der Corona-Virus, sagt man auch, dass sich Memes viral verbreiten.

Memes müssen aber nicht unbedingt nur Fotos oder kurze Videos sein, es können auch einfache Zeichnungen sein, die mit einem Gesicht Gefühle ausdrücken.

Ein berühmtes Meme ist zum Beispiel das „Trollface“. Es tauchte im Jahr 2008 auf der Website „Deviantart“ in einem Comic zum Thema Trolle zum ersten Mal auf. Dort nahm es immer mehr Berühmtheit auf und verteilte sich auf vielen Seiten im Internet. Besondere Be-

kanntheit erlangte das Trollface, weil es in den Rage Comics vorkommt. Diese haben meistens eine Situation, die einen in Wut versetzt. Dann gibt eigentlich immer ein lustiges Ende. Das Trollface ist dabei oft der „böse“, trollige Gegenspieler. Die Gesichter aus den Comics werden auch Rageface (deutsch „Wutgesichter“) genannt. Sie zeigen Emotionen wie Spaß, Ärger, Trauer oder Wut.



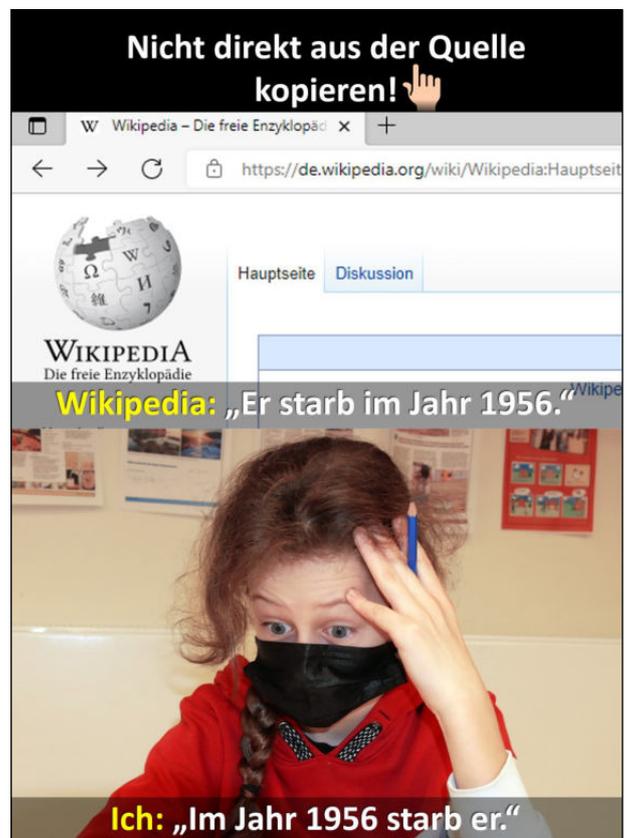
Von Ridwan
Das Trollface ist der bekanntesten Memes im Internet.
Zeichnung: Ridwan

Fakten über Memes

Bei Memes kann es sich um selbst erstellte Werke handeln, aber auch um verfremdete oder aus dem ursprünglichen Zusammenhang gerissene Fotos, Zeichnungen, Animationen oder Filme von anderen. Sie tauchen in Form bewegter und unbewegter Bilder, Text, Video oder auch Audio auf. Meist werden Memes über das Internet verbreitet.

Der englische Evolutionsbiologe Richard Dawkins prägte den Begriff Mem. Er bezeichnete damit Bewusstseinsinhalte, die bei Weitergabe eher zufälligen „Mutationen“ unterliegen, während Memes das Ausdruck bewusster Kreativität sind.

Wenn Ihr Memes im Internet weitergebt, müsst Ihr vorsichtig sein, denn man darf fremde Fotos nicht so ohne weiteres kopieren. Auch haben die Personen auf dem Bild Rechte und ihr dürft sie nicht ohne Genehmigung zeigen. Deswegen haben wir (Catrin und Carolin) die Bilder für unsere Memes hier selbst fotografiert.
(Textquelle: Wikipedia)



Wusstet Ihr schon, dass...

...dass die Mehrzahl von Meme Memes ist?

...wenn Ihr zu einem bestimmten Thema ein Meme sucht, hängt Ihr einfach am Ende des gesuchten Begriffs das Wort Meme an, zum Beispiel für Katzen "Cat Meme".

..Ihr im Internet einen Meme-Generator unter imgflip.com/memegenerator findet?

...das Wort „Meme“ von „mimema“ stammt und auf griechisch „imitieren“ bedeutet?

...man Meme wie „Miem“ ausspricht?

...es im Internet bei Kika.de ein tolles Erklärvideo von Robin gibt? Ihr findet es unter: <https://www.kika.de/team-timster/was-sind-memes-100.html>
(Quelle: verschiedene Internetseiten)

Lionel Messi – Steckbrief und Fakten

Name: Lionel Andrés Messi Cuccittini
Herkunft: Argentinien
Geburtstag: 24. Juni 1987
Größe: 1,69 m
Beruf: Profi Fußballer
Position: Stürmer
Verein: in Frankreich beim Verein Paris Saint-Germain seit 2021



Fußball-Star Lionel Messi. Bild: Pixabay

- Längste Spielzeit: 21 Jahre beim FC Barcelona
- Vier Mal hat er die Champions League gewonnen und er war zweimal Spieler des Jahres.
- Auf dem Foto kann man sehen, dass er sich gut mit dem Ball bewegen kann. Besonders gut kann er dribbeln.

Bild: Pixabay



(Zusammengestellt von Christian)

Ayoub: 150 Liegestütze sind für mich kein Problem!

Ein Gym ist ein Trainingsplatz für Sportarten wie Muai Thai, Kickboxen, Kravmaga, MMA und Boxen. Dort wird dir alles Mögliche beigebracht. Dort macht man Kämpfe, Gürtel-Prüfungen und sie bringen dir dort bei, wie du dich wehren kannst.

Ich trainiere fünfmal in der Woche seit fast sieben Jahren, und es macht mir großen Spaß. Aber es ist für Anfänger sehr anstrengend, das sage ich aus eigener Erfahrung, aber man gewöhnt sich dran.

Jetzt zeige ich euch mein normalen Trainingsablauf: Als erstes laufe ich 30 Runden in einem Raum, der ungefähr so groß ist wie ein Klassenraum. Danach

lege ich mich auf den Boden und mache 150 Liegestütze. Dabei stehe ich nach jedem zehnten Liegestütz kurz auf und ziehe die Knie zehnmal hoch zur Brust. Nach den 150 Liegestützen und 150 mal Knie zur Brust versuche ich im Stehen (mit gestreckten Beinen) meine Füße zu berühren. Das war nur der erste Teil.

Dann fängt das richtige Training an: Ich gehe zum Sandsack und übe Skipping. Das heißt schnelles Boxen und deine Füße gehen leicht hoch und leicht runter. Danach versuche ich Kombis zu Boxen. Das heißt zum Beispiel: ein Frontkick, ein Lowkick, ein



Hier zeigt Connor, wie Liegestütz gemacht werden. Foto: Catrin

Jab, ein Punch, ein rechter Haken und ein Tornadokick (das ist wiederum eine Kombi) und die wiederholst du 50 mal. Von Ayoub

American Football: Von wegen ungeordnet!

Die National Football League (NFL) ist eine der berühmtesten Football-Ligen der Welt. In dieser Liga spielen Profis. American Football ist nicht ungefährlich, aber es macht viel Spaß. Wer sich für diesen Sport interessiert, kennt diese Legenden bestimmt: Tom Brady und Patrick Mahomes.

Football ist sehr anstrengender Sport. Ich finde, wenn man an American Football denkt, denkt man an Gerangel: Alle sind auf einem Haufen und schubsen sich. Sieht auf den ersten Blick ungeordnet aus, aber in Wirklichkeit gibt es in diesem Sport sehr viele Regeln. American Football in Deutschland? Ja, das gibt es – aber nicht so oft. Deutschland hat eine eigene American Football League. Die Liga für Kinder heißt „Flag Football“. Beim Flag Football

hat man an der Hose ein Band. Man wird nicht wie im American Football umgeworfen, sondern: Wenn der Gegner dein Band wegzieht, ist der Versuch zu Ende.

Jetzt noch ein paar Infos wo man hierzulande Flag Football spielen kann: Es gibt sogar in Heimfeld einen Verein, der dicht an der Schule ist. Er heißt HTB (Harburger Turnerbund). Wenn ihr euch über die Trainingszeiten und die Trainer informieren wollt, geht am besten auf die Internetseite vom HTB und sucht dort nach Football.

Übrigens: Es gibt auch coole Videospiele und Handyspiele, zum Beispiel „American Football Champion“.

Von Connor



American Football wird mit einem eiförmigen Ball gespielt. Der Ball ist total schwer zu fangen. Die Kinder lernen Flag Football mit einem Band statt Körperkontakt. Bild: Connor

My perfect Weekend in London

This is my perfect weekend in London. On the first day, I went to Buckingham Palace and talked to the queen. She said to me: „You are the new prince of London, now you can rule over London.“ I was happy and I ate ice cream. I went to an expensive restaurant. I went to the Big Ben tower and then I had my own palace and that was the place where I slept. The next day, there was a ceremony and I was sent there, so I went. First, I thought it will be boring but it was the opposite. I had a lot of fun. It was incredible. When it was late, I went back to my new home and went to bed. That was the end of my perfect weekend in London.



Last weekend, I was in London. It was so amazing and cool! So first, I was in the queens garden drinking tea with her. Her garden is huge. It was just like a forest. Oh, I forgot to say that I won the ticket to spend 6 hours of my life with her! After spending 6 hours with the queen, her driver drove me home. That have been the best 6 hours of my life. The next day the queen called me and said her life was so boring before she met me. She asked me if I want to spend another day with her. When I arrived, we did not eat rich people food. We ate fish'n chips! I asked her, if she eats that often. She said she never ate it! I told her to try it and she said she loves it! She was drinking coke, too. I was very surprised. Anyway, these were the best hours of my life.

Von Excellence (LG 37) in der Englischarbeit Klasse 6

Iolanda (LG 33) in der Englischarbeit der Klasse 6

Drei schöne Rondelles zum Thema Winter

Die Schüler der Stufe III haben im Deutschunterricht geschrieben. Eine Auswahl zeigen wir Euch hier.

Ein Rondell ist ein Gedicht mit einem ganz bestimmten Bauplan. Es besteht aus insgesamt 8 Zeilen, den sogenannten Versen. Diese müssen sich in einem Rondell auch nicht unbedingt reimen. Die 1. Zeile wiederholt sich noch einmal in Zeile 4 und 7 und die 2. Zeile wiederholt sich in Zeile 8. Los, nun kannst auch du zu einem Thema deiner Wahl ein Rondell verfassen. Viel Spaß!

Der Winter ist kalt.

Es schneit.

Der See gefriert.

Der Winter ist kalt.

Die Tiere suchen nach Futter.

Die Kinder bauen einen Schneemann.

Der Winter ist kalt.

Es schneit.

von Edin LG31

Der Winter ist a.

Die Leute, sie frieren.

Die Geschenke sind nah.

Der Winter ist da.

Die Zeit ist gekommen

Die Leute sie freuen sich.

Der Winter ist da.

Die Leute, sie frieren.

von Minel LG31

Der Winter ist grau.

Die Schneeflocken fallen.

Es funkelt so schön.

Der Winter ist grau.

Der Schnee ist toll.

Es ist ja so kalt.

Der Winter ist grau.

Die Schneeflocken fallen.

von Mia LG32



Wer ist der Imposter?

Im letzten Jahr war das Onlinespiel Among Us ein richtiger Renner. Viele Kinder und auch Erwachsene spielten das Spiel. In der Lg 33 und Lg 34 war es so beliebt, dass die Klassen sogar ihre Toilettüren (Fotos links und rechts) mit den Among Us Figuren verziert haben. In dem Spiel geht es darum, einen Verräter (auch Imposter genannt) zu entlarven und verschiedene Aufgaben zu erledigen, bevor der Imposter alle anderen erwisch hat. Angeberwissen: 90% der Spieler spielen die kostenlose Variante auf dem Handy. Fotos: Christian



Outdoor-Kreativität ergibt „Landart“

An diesem Tag sahen die Blätter noch so schön bunt aus. Deswegen hatten wir Lust, nach draußen zu gehen und die Blätter zu sammeln und später daraus etwas zu erstellen. Diese Art der Kunst nennt man Landart. Dabei benutzt man Naturmaterialien, um etwas Kreatives zu gestalten.

Normalerweise arbeiten wir im Profil „Kreatives Schreiben“ mit Texten, Worten und Buchstaben. Diesmal wollten wir eine andere Art von Kreativität ausprobieren. Deshalb haben wir uns für Landart entschieden.

In Gruppen aus zwei bis drei Leuten sammelten die Teams bunte Blätter, aber auch Stöcke und Äste. Daraus machten sie ein kreatives Bild. Zum Beispiel hat eine Gruppe aus den Blättern einen Regenbogen gelegt. Dafür hatten sie die Farben rot, grün, gelb und braun. Manche hatten die Idee, ein Rentier oder ein Lagerfeuer zu legen. Immer so, dass die Farben passten.

Von Irina



Blätter-Regenbogen: Irina hat viele bunte Blätter gesammelt und diesen wunderschönen Regenbogen ausgelegt. Fotos: Carolin



Lina (rechts) und Lucy legen ein Rentier aus braunen Blättern und müssen aufpassen, dass der Wind nicht alles wegpustet.



Der bunte Blätter-Regenbogen in Detailaufnahme



Lina zeigt das fertige Blätter-Rentier: Könnt ihr es erkennen?



Christian hat aus gelben Blättern, Stöcken und Nadeln ein Lagerfeuer gestaltet.

Das süße Rezept: Buchweizen-Bananen-Pfannkuchen

Ich habe dieses Rezept ausgesucht, weil in Deutschland Pfannkuchen beliebt sind. Außerdem ist das Rezept auch gesund, weil auf dem Pfannkuchen Früchte sind. (von Irina)

Dauer: ungefähr 20 Minuten

Das brauchst Du:

- 200 Gramm Soja-Joghurtalternative Natur mit Kokosnuss
- 100-150 Milliliter Kokosnussdrink
- 200 Gramm Buchweizenmehl
- 1 oder 2 große reife Banane/n
- 1 Teelöffel Backpulver
- 1 Prise Salz
- 1 EL Kokos- oder Erdnussöl
- Etwas Margarine zum Ausbacken
- 12 EL Soja-Joghurtalternative Natur mit Kokosnuss.
- 8 EL Granatapfelkerne
- 4 EL Chia-Samen (optional)

So bereitest Du es zu:

1. Buchweizenmehl, Salz und Backpulver in einer Schüssel verrühren. In einer anderen Schüssel die Banane zerdrücken und mit der Soja-Joghurtalternative mit Kokosnuss und dem Kokosnussdrink mischen.
2. Die beiden Mischungen miteinander verrühren, bis ein schöner, glatter Teig entsteht. Sollte der noch zu dick sein, gib einfach etwas mehr Kokosnussdrink dazu.
3. Etwas Margarine in einer Pfanne bei mittlerer Hitze schmelzen lassen. Etwa 3 EL Teig in die Pfanne geben und 3-4 min backen, umdrehen und weitere 2 min ausbacken. Solange wiederholen, bis der ganze Teig aufgebraucht ist.
4. Mit der Soja-Joghurtalternative Natur mit Kokosnuss, den Granatapfelkernen und Chia-Samen toppen. Frühstück, Dessert Snack. Zu jeder Zeit zum Dahinschmelzen.

Quelle: www.alpro.com/de/rezepte/buchweizen-bananen-pancakes/



Eure Pfannkuchen könnt ihr mit Früchten schön dekorieren. Dann schmeckt es noch mal so gut. Foto: Racool_studio/freepik.com

Das salzige Rezept: Schinken-Käse-Nudelauflauf



Dieser Auflauf sieht wirklich lecker aus und er schmeckt auch noch richtig gut. Und etwas Neues zu lernen, macht Spaß. Deswegen habe ich es als Rezept ausgesucht. Ich hatte ja schon ein süßes Rezept geschrieben und wollte diesmal ein salziges Rezept erstellen. Ich hoffe, dass es euch auch Spaß macht, etwas zu lernen. (von Irina)

Dauer: 40 min

Das brauchst du:

- 300g kurze Nudeln (z.B. Penne)

- 1 TL Butter
- 200g Kochschinken
- 150g Bergkäse
- 150 ml Milch
- 150g Crème Fraîche
- 2 Eier
- Pfeffer
- Salz und 1 Prise/n Muskat

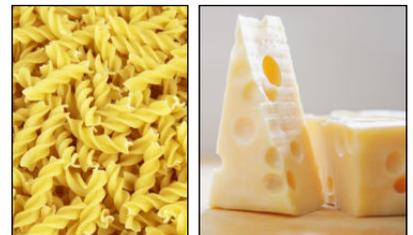
So bereitest du es zu:

1. Die Nudeln nach Packungsanleitung al dente kochen und danach mit kaltem Wasser abschrecken.
2. Den Backofen auf 200 °C Ober-/Unterhitze vorheizen. Eine Auflaufform mit Butter fetten. Den Schinken in Streifen schneiden. Den Käse fein hobeln.
3. Milch, Crème Fraîche und Eier miteinander verquirlen und mit Pfeffer, Salz und Muskat würzen.
4. Nudeln und Schinken in eine Auflaufform geben und vermischen. Die Eiermilch gleichmäßig darüber verteilen. Mit Käse bestreuen und in ca. 25 min goldbraun backen.

Rezept-Quelle:

<https://www.rewe.de/rezepte/schinken-kaese-nudelauflauf/>

Fotos: Pixabay.com/de (10); de.freepik.com (jcomp) (1).



Da will ich hin: Inselgruppe Lofoten

Die Lofoten sind eine Gruppe von ungefähr 80 Inseln am Rand von Norwegen. Norwegen ist ein Land und liegt oberhalb von Dänemark und Schweden. Wenn man zu den Lofoten mit dem Flugzeug reisen will, muss man drei bis vier Mal umsteigen. Auf den Lofoten wohnen circa 24.000 Menschen. Die Hauptinseln sind: Austvågøya, Gimsøya, Vestvågøya, Flakstadøya, Moskenesøya, Røstlandet. In Norwegen gibt es ein paar andere Buchstaben zum Beispiel das ø wird wie ein ö ausgesprochen und das å wie ein o.

Auf den Lofoten gibt es

viele Fischfarmen, manche Kinder arbeiten am Wochenende freiwillig dort, um sich ein bisschen Geld dazuzuverdienen.

Auf den Lofoten ist es das halbe Jahr dunkel, die andere Hälfte hell. Das liegt daran, dass die Erde um die Sonne kreist und die Erde geneigt, also zur Seite gekippt ist. Dadurch sind die Pole zu unterschiedlichen Zeiten der Sonne zugewandt. In der dunklen Zeit gibt es viele Polarlichter. Polarlichter werden auch Nordlichter genannt und sind blaue, grüne, lila und rote Lichter am Himmel.

Von Lina



Beeindruckende Lichtspiele: Polarlichter entstehen wenn elektrisch geladene Teilchen von der Sonne kommen. Sie bringen die Atome in der Luft zum Leuchten.

Ich wollte euch über die Lofoten berichten, weil ich die Natur mag. Außerdem wohnt mein Papa dort und ich werde im Sommer dorthin fliegen. Alle Fotos, die hier zu sehen sind, hat mein Papa gemacht.



Schöne Aussichten: Auf den Lofoten gibt es viel Natur. Auf den Berggipfeln liegt sogar Schnee.



Das Taj Mahal ist eine Reise wert

Das Taj Mahal ist ein Grabmal. Die Gräbmäler sind unter der Innenkuppel. Das Taj Mahal liegt in Indien, in der Stadt die Agra heißt. Der Bau wurde Ende 1631 begonnen. Das Fertigstellungsdatum ist unterschiedlich überliefert. Es gibt Angaben von 1644 und 1648. Taj Mahal bedeutet „Krone des Palastes“.

Warum wurde das Taj Mahal gebaut? Der Großmogul Shah Jahan hatte es ge-

baut, weil seine Ehefrau gestorben war und er sie sehr geliebt hat.

Heute kann man das Taj Mahal besichtigen. Das Gebäude ist 73 Meter hoch, es wurde aus Marmor gebaut und es ist symmetrisch. Das heißt, alle vier Seiten sehen gleich aus. Es gibt viele verkleinerte Modelle vom Taj Mahal und sogar einen Bausatz mit Lego Bausteinen.

Von Irina



Wunderschöne symmetrische Schönheit: Das Taj Mahal. Foto: pixabay

Was habt Ihr während des Lockdowns gemacht?

Langeweile oder durchgeplant, spielen oder lernen? Wie seid ihr durch die Coronazeit gekommen, als die Schulen geschlossen waren. Die Schülerzeitung hat mal nachgefragt:

Kannst du zuhause gut lernen?

Ja, ganz gut

Hast du ein Tagesablauf und wie sieht er aus?

Ja, 7 Uhr aufstehen, 7:30 Frühstück, Pause, 8:30 packen und anziehen, 12 Schule zu Ende, 12:15 Uhr Mittagessen, Pause, 13-15 Lernaufgaben machen, 15 Café und Kuchen, 15-16 Uhr

Daußenzeit und ab 16 Uhr Freizeit.

Hast du Geschwister?

Ja, ich habe fünf Geschwister.

Wie verstehst du dich mit deinen Geschwistern, jetzt wo ihr viel zusammen seid?

Eigentlich ganz gut

Hast du in der Zeit zuhause etwas Neues aus-

probiert?

Eigentlich nicht

Vermisst du die Schule?

Schon

Was vermisst du am meisten?

Die normalen Pausen

Was beschäftigt dich zur Zeit?

Die Lernaufgaben (Fiene)

Während des Corona-Lockdowns konnte leider keine Schülerzeitung erscheinen. Aber wir haben uns online getroffen und ein paar Texte geschrieben. Die wollen wir Euch auf dieser Seite präsentieren. Wir haben auch eine Umfrage gemacht, wie es den Schülerinnen und Schülern in der Zeit ergangen ist. Die Texte auf dieser Seite stammen von Mila, Milla, Malou und Thea.



Langeweile zu Hause? Hier gibt's Tipps was dagegen hilft. Foto: Carolin

Tipps gegen Langeweile im Corona-Lockdown

Ich habe während der Corona-Zeit vieles gemacht, wie zum Beispiel: Ein Puzzle an einem Tag durchpuzzeln, mein Zimmer umräumen, zeichnen und mir Pflanzen holen.

Jeder hat bestimmt mal Langeweile (auch ohne Corona) oder weiß gerade nicht, was er machen soll, also habe ich hier ein paar Ideen für euch gesammelt:

- > ein Puzzle machen
- > Sachen lernen, die man vorher nicht konnte
- > zeichnen oder malen
- > Sport treiben
- > Filme oder Serien gucken
- > eine neue Sprache lernen
- > Zimmer auf- und umräumen
- > wenn man Haustiere hat, mit ihnen spielen oder ihn Tricks beibringen
- > auf dem Computer spielen oder auf der Xbox, Switch oder Gameboy
- > Musik oder Podcasts hören
- > Rätsel wie zum Beispiel Sudoku oder Kreuzworträtsel lösen
- > Comic zeichnen oder eine Geschichte schreiben
- > ein Tagebuch schreiben
- > Bilder machen
- > bei Amazon stöbern und Sachen bestellen.

Ich hoffe, ich konnte euch helfen.

Von Stella

Kannst du zuhause gut lernen?

Manchmal so, manchmal so

Hast du einen Tagesablauf und wie sieht er aus?

Ja, 8 Uhr aufstehen, 9-12 Schule, 12:30 Mittagessen, Freizeit.

Hast du Geschwister?

Ja, einen Bruder

Verstehst du dich mit deinem Bruder, jetzt, wo ihr viel zusammen seid?

Eigentlich verstehe ich mich ganz gut mit ihm.

Hast du zuhause etwas Neues ausprobiert?

Ja, ich habe eine Flaschenrakete gebaut.

Vermisst du die Schule?

Ja

Was vermisst du am meisten?

Das Zusammensein mit freunden

Was beschäftigt dich zur Zeit?

Nichts (Malou)

Kannst du zuhause gut lernen?

Ja

Hast du ein Tagesablauf und wie sieht er aus?

Ja, 7:45 aufstehen, 8:45 geht die Schule los, nach der Schule noch die Lernaufgaben machen.

Hast du Geschwister?

Ja, zwei Brüder

Wie verstehst du dich mit deinen Geschwistern jetzt wo ihr so viel zusammen seid?

Sie nerven immer.

Hast du in der Zeit zuhause etwas Neues ausprobiert?

Nee

Vermisst du die Schule?

Ja

Was vermisst du am meisten?

Ohne Abstand, zusammen lernen

Was beschäftigt dich zur Zeit?

Viel lernen (Lotta)

Kannst du zuhause gut lernen?

-

Hast du einen Tagesablauf und wie sieht er aus?

Ja, 9 Uhr aufstehen, 9:30 Uhr Frühstück, 3 Stunden lernen, Mittagessen danach Freizeit.

Hast du Geschwister?

Nein

Hast du in der Zeit zuhause etwas Neues ausprobiert?

Manchmal. Ich male sehr viel.

Vermisst du die Schule?

Ja

Was vermisst du am meisten?

Dass man nicht mehr mit den Freunden etwas in der Pause spielen kann.

Was beschäftigt dich zur Zeit?

Nichts (Mila)

Kannst du zuhause gut lernen?

Ja, ich lass mich aber leicht ablenken.

Hast du ein Tagesablauf und wie sieht er aus?

Nicht wirklich. Ich teile mir die Aufgaben der Woche ein.

Hast du Geschwister?

Ja, einen Bruder.

Wenn ja, wie verstehst du dich mit deinem Bruder, jetzt wo ihr so viel zusammen seid?

Eigentlich gut

Hast du in der Zeit zuhause etwas Neues ausprobiert?

Ich fahre mehr Fahrrad und ich mache mehr kreati-

ve Sachen.

Vermisst du die Schule?

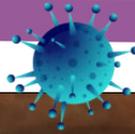
Ja schon

Was vermisst du am meisten?

Dass man da die Freundinnen sieht.

Was beschäftigt dich zur Zeit?

Nichts (Milla)



Maske mal anders!

Kennt Ihr Legografie? Nein, das ist, wenn man kleine Figuren in verschiedenen Szenen fotografiert. „Die Welt der kleinen Leute“ war das Thema von Frau Jensen und ihren Schülern und Schülerinnen. Dabei sind so tolle Fotos wie dieses hier herausgekommen. Mia zeigt auf Ihrem Bild wie eine Familie den Einwegmundschutz als Zelt benutzt. Weitere Bilder findest Du auf unserer Schulhomepage.



Corona: Umweltschutz in Vergessenheit geraten? Müssen Kittel und Mundschutz wirklich Einweg sein?

Ich dachte, ich schreibe mal über die Schutzkleidung, weil ich jetzt schon sehr oft gehört habe, dass überall Schutzkleidung fehlt. Aber was ich viel zu selten gehört habe und was mir selbst erst viel später eingefallen ist, ist, dass wir jetzt viel weniger auf die Umwelt achten mit unseren ganzen Einwegmundschutzen. Ärzte, die Corona behandeln, brauchen zum Schutz für sich selbst – leider Einweg-Schutzkleidung. Die Kleidung besteht fast komplett aus Plastik. Aber was heißt eigentlich Einweg? Das bedeutet, dass man Sachen nur einmal benutzt und dann wegschmeißt. Und davon gibt es gerade sehr wenig, weil manche Menschen einfach viel zu viel kaufen, ohne an andere zu denken. So fehlen Zahnärzten zum Beispiel die Einweg-Mundschutze, die sie wirklich brauchen und manchen Ärzten fehlen sogar die Schutzmäntel, die sie für die Operationen benötigen.

Ich frage mich, ob es auch eine Alternative zu dem ganzen Plastik gibt? Und tatsächlich, es gibt eine Alternative! Moderne High Tech-Textilien können das Plastik ersetzen.

Du weißt noch nicht, was Textilien sind? Kein Problem! Ich erzähle es dir: Textilien sind Stoffe, die wir für Kleidung, Badetücher und vieles mehr brauchen. Aber jetzt wieder zurück zur Einweg-Alternative, zu dem High Tech-Textil. Das Besondere und das Gute daran ist, dass man es wieder benutzen kann, also es ist kein Einweg. Nach jeder OP wird es sauber gemacht und wieder verwen-

det. Aber leider benutzen es noch nicht so viele Leute, denn es ist aufwendig zu reinigen und kostet Zeit.

Das ist meine Meinung: Die Einweg-Schutzkleidung finde ich persönlich sehr fragwürdig. Ist die Umwelt jetzt

nicht mehr so wichtig? Oder

warum wird jetzt so viel Einweg-Kleidung benutzt. Liegt das wirklich nur an Corona? Auch vorher hat man schon in den Krankenhäusern Einwegschutzkleidung aus Plastik benutzt – es war also somit schon vor Corona ein Problem. Aber es ist schon mal gut, dass es eine Alternative gibt! Vielleicht werden ja noch mehrere Ärzte zu den High Tech-Textilien greifen. Von Thea



Der Einweg-Mundschutz gehört in die Tonne und nicht in die Umwelt!

Fotos: Irina, Carolin

Das Redaktionsteam



Oben von links: Christian, Ridwan, Connor. Unten von links: Irina, Lucy, Lina. Foto: Catrin

IMPRESSUM

An dieser Ausgabe der Grumbrechtstraßen-News haben mitgewirkt: Ayoub, Christian, Connor, Irina, Lina, Lucy, Ridwan, Carolin.

Leitung: Caren Jäde und Catrin Köhnken.

Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Arndt Paasch

Auflage: 750 Stück

Erscheinungsweise: einmal pro Halbjahr

Preis: 0,00 €

Herausgeberin:
Schule Grumbrechtstraße,
Grumbrechtstraße 63,
21075 Hamburg.

Homepage: www.schule-grumbrechtstrasse.de

Wer anderen eine Grube gräbt ...



Comic von Lucy